

02.07.2009

Autobahnblockaden in Tschechien

Mit 2000 Fahrzeugen haben Milchbauern des Tschechischen Fleckviehverbandes am 29. Juni die Autobahnen in Tschechien blockiert. Nach Angaben der Organisation war der Verkehr unter anderem in der Nähe von Brünn (Autobahn Brünn - Prag) und in Südböhmen sowie an vier weiteren, strategisch wichtigen Punkten im Durchschnitt drei Stunden lang lahmgelegt. Die Forderungen des Tschechischen Fleckviehverbandes richteten sich an die nationale Politik und konzentrierten sich auf die folgenden drei Punkte:

1. Einführung eines Mindestpreises für Milch
2. Etablieren einer flexiblen Mengenregulierung
3. Keine Kürzung des nationalen Agrarbudgets 2010

Obwohl die Blockaden zu langen Staus geführt hatten, war die Haltung der Bevölkerung gegenüber den Forderungen der tschechischen Milchbauern überwiegend positiv. In den letzten Monaten hatten sich die Proteste der tschechischen Milchbauern gemehrt. So waren beispielsweise bereits im April mehr als 5000 Milchbauern im Rahmen des europaweiten Aktionstages des European Milk Board (EMB) in dem osteuropäischen Land auf die Straße gegangen.

[<<< back](#)